



Antwort zur Anfrage Nr. 0676/2023 der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim betreffend **Sachstand Umgestaltung Wilhelm-Quetsch-Straße (Grüne)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**1. Wie ist der aktuelle Sachstand bei Planungen bei der Entsiegelung und ökologischen Umgestaltung der Wilhelm-Quetsch-Straße?**

Im Rahmen der Koordinierung wurden die betroffenen Ver- und Entsorgungsträger beteiligt, um Auskunft über den Leitungsbestand und die sich daraus ergebenden Restriktionen für die Planung zu erhalten. Anschließend wurden erste konzeptionelle Überlegungen angestellt und im Rahmen eines Ortstermins mit dem Ortsbeirat erörtert. Aus kapazitiven Gründen mussten die Planungsleistungen ausgeschrieben werden. Da bislang kein Angebot eingegangen ist, wurde die Angebotsfrist verlängert.

Parallel laufen derzeit verwaltungsinterne Abstimmungen zum Zustand und dem künftigen Umgang mit der vorhandenen Lärmschutzwand zwischen Einmündung Holunderweg und Marienborner Straße.

**2. Welche Option sieht die Verwaltung Stand jetzt bei der ökologischen Umgestaltung der Wilhelm-Quetsch-Straße?**

Der Rückbau der vorhandenen Asphaltdecke und die weitgehende Entsiegelung der Flächen zur Schaffung eines attraktiven Freiraums mit ökologischem Mehrwert ist das vorrangige Ziel der Maßnahme. Dabei sind allerdings die verkehrlichen Erfordernisse von Fußgängern und Radfahrern zu berücksichtigen. Gestaltungsspielräume ergeben sich insbesondere im Hinblick auf das Pflanzkonzept, hinsichtlich Baumpflanzungen allerdings verbunden mit Einschränkungen durch die vorhandenen Ver- und Entsorgungsleitungen.

**3. Wie ist der weitere Zeitplan bei der Entsiegelung und ökologischen Umgestaltung der Wilhelm-Quetsch-Straße?**

Sobald ein Auftragnehmer für die Planungsleistungen gefunden wurde und beauftragt ist, wird die Planung weiter vorangetrieben.

Mainz, 08.05.2023

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger  
Beigeordnete